

Olaf Opelt  
Siegener Straße 24  
08523 Plauen

26.10.2021

**Deutscher Bundestag**  
**Wahlprüfungsausschuss**  
Platz der Republik 1  
D - 11011 Berlin

### **Wahleinspruch**

Hiermit wird formloser Einspruch gegen die Bundestagswahl vom 26.09.2021 erhoben.

Der Einspruch begründet sich zweifach.

1. Der Bundeswahlleiter gibt auf der Netzseite  
<https://www.bundeswahlleiter.de/bundestagswahlen/2021.html>  
folgenden Maßstab zur Wahl des Bundestages bekannt:

„Er besteht aus Abgeordneten des deutschen Volkes, die in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl auf vier Jahre gewählt werden.“

Besonderes Augenmerk ist auf den Begriff „unmittelbar“ zu legen, der die Vorschrift des Art. 38 des GG erfüllt.

Auch im §1 des Bundeswahlgesetzes ist dieser Begriff wiederzufinden. Ebenfalls im § 1 Abs. 1 Satz 2 Bundeswahlgesetzes die Vorschrift für ein [personalisiertes Verhältniswahlrecht](#).

Das Verhältniswahlrecht aber ist eine **mittelbare Wahl** und somit GG-widrig.

Würde eine reine Personenwahl durchgeführt, wäre dies eine unmittelbare Wahl, womit ich zum 2. Punkt komme.

2. Bei einer reinen Personenwahl, ohne die Verhältniswahl, wären es ganze 299 Abgeordnete, die unmittelbar aus den Wahlkreisen durch die Wähler in den Bundestag entsendet würden.

Somit hat diese Verhältniswahl einen sehr großen Einfluss auf die Sitzverteilung im Bundestag. Damit liegt ein mandatsrelevanter Fehler vor

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte Sie hiermit höflichst um eine Klärung zwecks dieses Missverhältnisses, der dem deutschen Volk gerade in der heutigen finanziell schwierigen Zeit, eine unnötig hohe Belastung aufbürdet.

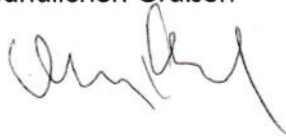
Ebenso bitte ich um Aufklärung,

- wann denn der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, der 1990 in die Präambel des GG Eingang fand, stattgefunden hat.

Hier wäre im Eigentlichen das Datum mit dem entsprechenden Bundesgesetzblatt völlig ausreichend.

In Erwartung Ihrer werten Antwort

Verbleibt mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Opelt', written in a cursive style.

Olaf Thomas Opelt

# Rückschein National

Bitte unbedingt die Rückseite ausfüllen

S

EINSCHREIBEN  
RUECKSCHEIN

# R



Deutsche Post  
FI 29.10.21 5,50

F1 0119 F25B  
00 2343 8574

RR 65 566 944 5DE 112



## Auslieferungsvermerk

- Empfänger
- Empfangsbevollmächtigter
- Anderer Empfangsberechtigter  
(Ersatzempfänger gemäß AGB BRIEF NATIONAL  
bzw. AGB PAKET/EXPRESS NATIONAL)

Ich habe die Sendung dem Empfangsberechtigten übergeben.

Datum

02.11.21

Postmitarbeiter/Zusteller: Unterschrift

X [Signature]

### Empfänger der Sendung

Name, Vorname/Firma  
DEUTSCHER BUNDESTAG WAHLPRÜFUNGSSCHUSS

Straße und Hausnummer oder Postfach  
PLATZ DER REPUBLIK 1

Postleitzahl, Ort  
11011 BERLIN

Deutscher Bundestag

### Empfangsbestätigung

Name und Vorname in GROSSBUCHSTABEN  
Peggy Schneider

Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.  
Datum: 02.11.21

Empfangsberechtigter: Unterschrift  
[Signature]

Referat BL 5/43

Zentrale Postauszeichnungsstelle

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Entgelt bezahlt

Vergessen Sie Ihre Adresse nicht!

Bitte zurücksenden an:

Opelt

David Thomas

Bergweg 87. 24

Stadt und Hausnummer oder Postfach

08523 Plowen

Postleitzahl, Ort

tscheinschein National

ur geehrte Kundin,  
ur geehrter Kunde!

gen Sie bitte rechts Ihre vollständige  
esse ein.

re vergessen Sie nicht:  
ch auf der Sendung sind

e Absenderangaben anzugeben.

ten Sie bitte auch auf der Rückseite  
gende Felder aus:

„Empfänger der Sendung“  
ggf. „Sendungsnummer/Identcode“